

Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 84 (1999)
Heft: 10

Artikel: Atheist Center Vijayawada, Indien
Autor: Caspar, Reta
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-414288>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Atheist Center Vijayawada, Indien

Das Atheist Center wurde 1940 von Gora (1902-1975) und seiner Frau Saraswathi (1912) gegründet. Es ist ein Zentrum für vielfältige Aktivitäten, die Atheismus, Humanismus und gesellschaftliche Veränderungen fördern.

Beratungstätigkeit

Hauptaktivität des Atheist Centers sind Beratungen: Personen mit den verschiedensten Problemen suchen täglich im Zentrum sozialpsychologischen Rat, so zum Beispiel Frauen und Jugendliche, die in der traditionsgebundenen indischen Gesellschaft schweren Repressionen ausgesetzt sind, wenn sie die Kasten- und Religionsschranken durchbrechen wollen. Im Atheist Center finden sie wieder Mut und Vertrauen.

Gegen Unberührbarkeit und Kastenswesens

Das Atheist Center gab von seiner Gründung an der Bekämpfung der traditionellen Praxis der Unberührbarkeit und der Kastenunterscheidung höchste Priorität.

Im Atheist Center werden Interkasten- und interkonfessionelle Ehen geschlossen.

Friedensbemühungen

Mehrere Friedensmärsche, die über 1000 km gingen, wurden organisiert. Sie trugen dazu bei, die gesellschaftlichen Spannungen in zerstrittenen Bezirken abzubauen.

Bildung

Erwachsenen- und insbesondere Frauenbildung sind ein wichtiger Bestandteil der Aktivitäten.

Aufklärung

Die Aufklärungsarbeit umfasst Programme zur Förderung von wissenschaftlicher Betrachtungsweise und rationalem Denken und zur Bekämpfung von Aberglauben, Hexerei und Zauberei. Dazu gehören ständige und wandernde Wissenschaftsausstellungen.

Gesundheit, Sexualerziehung und Familienplanung

Dr. Samaram vom Atheist Center hat über diese Themen über hundert weit verbreitete Bücher veröffentlicht. Tageszeitungen, Zeitschriften, Radio- und Fernsehsender bringen regelmässig seine Beiträge. Er betreibt ein Krankenhaus, wo die Ärmsten (ca. die Hälfte der Patienten) kostenlos behandelt werden und ist Vize-Präsident der All-India Medical Association.

Ländliche Entwicklung

Umfassende ländliche Entwicklung wird in mehreren Projekten angestrebt:

• **Arthik Samata Mandal:** Das Projekt für wirt-

schaftliche Gleichheit arbeitet in mehr als 150 Dörfern und deckt ein breites Spektrum ab: Gesundheit, Bildung, Fürsorge für Mutter und Kind, Kinderpatenschaften, Kinderkrippen, korrigierende Chirurgie bei Kinderlähmung, Augencamps, Zentren für Gesundheitserziehung, Organisation von Gemeinden, Armutsbekämpfung.

• **Vasavya Mahila Mandal:** Das Frauenprojekt des Zentrums leitet ein Heim für arbeitende Frauen und für Frauen mit sozialen Problemen. Darüber hinaus leistet es ländliche Entwicklungsarbeit in mehr als 50 Dörfern.

• **Samskar:** Das Rehabilitierungsprojekt für sozial Ausgeschlossene kämpft gegen die soziale Stigmatisierung z.B. der Angehörigen von als „kriminell“ abgestempelten Kasten oder der Opfer des Jogini-Systems (unberührbare Mädchen werden durch göttliche Weihe im Kindesalter zur späteren Prostitution bestimmt). Samskar fördert und unterstützt die Betroffenen.

Quelle: <http://members.aol.com/bfgmuc/atcenter.htm>

Bearbeitung: Reta Caspar

Freidenker-Spende 1999

Das Spendenkonto der FVS wird bereits genutzt. Spenden auch Sie einen Teil dessen, was Sie bei der Kirchensteuer einsparen, für das

Chirurgie-Programm für poliogeschädigte Kinder, Arthik Samata Mandal, Indien.

Wir verzichten bewusst darauf, dem FREIDENKER-Einzahlungsschein beizulegen, um die Spesen möglichst niedrig zu halten. Füllen Sie bitte einen unbedruckten Einzahlungsschein aus oder verlangen Sie einen vorgedruckten Einzahlungsschein bei ihrer Sektion oder direkt beim Zentralsekretariat.

Für Giro-Überweisungen sind wir dankbar. So helfen Sie mit, dass möglichst jeder auf das FVS-Konto

PC 90 - 197500 - 0 "Freidenkerspende"

einbezahlte Franken Anfang nächsten Jahres dem Projekt überwiesen werden kann.

Die Freien JungdenkerInnen danken Ihnen für Ihre Unterstützung

rc